



# Protokollauszug

aus der  
27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 30.08.2006

---

öffentlich

**Top 6.26 Sozialpädagogisches Projekt zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen  
06/SVV/0625  
geändert beschlossen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Grimm namens der Fraktion Die Andere eingebracht, verbunden mit der Bitte um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Der Oberbürgermeister betont, dass er ebenfalls Handlungsbedarf sehe, gibt aber zu bedenken, dass dies allein durch sozialpädagogische Maßnahmen nicht realisiert werden könne. Es gehe auch darum, beispielsweise Schulen und die Polizei einzubeziehen, zu analysieren und anschließend Handlungskonzepte zu erarbeiten. Herr Jakobs **schlägt** zunächst die **Überweisung** dieser Vorlage in den Jugendhilfeausschuss vor (dieser Vorschlag wird zu einem späteren Zeitpunkt von ihm zurückgezogen).

Mit der in der Diskussion vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, empfohlenen Streichung des 1. Satzes des Beschlusstextes und der Änderung des Termins auf November 2006 erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Konzeption zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen zu erstellen und mögliche Finanzierungsquellen zu prüfen. Das Konzept soll spätestens im November 2006 im Jugendhilfeausschuss und der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen werden und ab 01.01.2007 umgesetzt werden.**

### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 1 Gegenstimme  
und einigen Stimmenthaltungen.